

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 2000



Einzelplan 15 - Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport

- Drucksache 12/4200

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen
des Sportausschusses**

Berichtersteller: Abgeordneter Dr. Hans Kraft SPD

Beschlußempfehlung

Den im Einzelplan 15 - Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport - enthaltenen und im 22. Landessportplan (Beilage 2 zu Einzelplan 15) darüber hinaus zusammengefaßten Sportfördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen wird mit den aus dem Bericht ersichtlichen Änderungen zugestimmt.

Bericht

I. Beratungsverfahren

Der Sportausschuß hat in seinen Sitzungen am 25. Oktober 1999 und abschließend am 22. November 1999 die im 22. Landessportplan zusammengefaßten mittelbaren und unmittelbaren Sportfördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Artikel 1, §§ 20 und 28 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 - Drucksache 12/4202 - beraten.

Der Landessportplan enthält eine Zusammenstellung der in den Einzelplänen 03, 05, 10, 15 und 20 veranschlagten Haushaltsmittel zur Förderung des Sports. Zur Erläuterung der Etatansätze wurden die Erläuterungsbände zum Sachhaushalt (Vorlage 12/2897) und zum Personalhaushalt (Vorlage 12/2898) übersandt.

Es wurde über die in der Anlage dargestellten Anträge abgestimmt.

Soweit erforderlich werden weitergehende Beratungen bzw. Begründungen zu Änderungsanträgen nachfolgend aufgeführt.

II. Anträge

Die SPD-Fraktion erklärte, der vorgelegte Haushalt gewährleiste trotz knapper Kassen ein hohes Maß an Kontinuität in der Sportpolitik des Landes. Besonders erfreulich sei die Sicherstellung des Ausbaus und die Modernisierung der Sportstätteninfrastruktur. Vor dem Hintergrund der allgemeinen Sparsituation habe der Sport aber nicht ganz ausgenommen werden können. Zu begrüßen sei es deshalb, daß die von der Landesregierung vorgesehene Kürzung bei den Fördermitteln für den Allgemeinen Hochschulsport wieder rückgängig gemacht werde. Auch die Ansatzkürzung der Landesregierung bei der Durchführung des Landessportfestes der Schulen werde zurückgenommen, weil die SPD-Fraktion es für eine wichtige Maßnahme halte, daß sich rund 150.000 Jungen und Mädchen jährlich in Schulen des Landes sportlich messen können.

Die CDU-Fraktion kritisierte, von Kontinuität bei der Sportförderung könne doch kaum gesprochen werden, wenn seit Jahren ein Förderungstau bestehe und sich nichts mehr bewege. Die Sprecherin verwies auf die schriftlichen Begründungen zu den von der CDU vorgelegten Änderungsanträgen und bat die Koalitionsfraktionen, die beantragten Erhöhungen mitzutragen. Die Anträge seien den Koalitionsfraktionen rechtzeitig zugegangen, während die Änderungsanträge von SPD und Bündnis 90/Die Grünen erst zur Sitzung vorgelegt wurden und deshalb nicht mehr hätten beraten werden können. Die CDU möchte mehr haben, werde die Initiative für den Sport aber nicht behindern und sich deshalb der Stimme enthalten. Bei den nachfolgenden Beratungen werde man eventuell zustimmen, wenn z. B. ein Deckungsvorschlag zum erhöhten Schulsportansatz vorgelegt werde. Der Antrag auf Anhebung der Haushaltsmittel (Anteile der Rennvereine an der Totalisatorsteuer) betreffe nicht unmittelbar den Sporthaushalt. Er solle gleichwohl mitberaten und das Ergebnis dem Fachausschuß mitgeteilt werden. Es gehe um die Zukunftssicherheit der Trab- und

Rennvereine, für die der Rückfluß der Rennwettsteuern von 96 % auf 93 % gesenkt worden sei.

Die Sprecherin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betonte, der Antrag gehöre nicht in die Zuständigkeit des Sportausschusses. Im übrigen müßten nicht nur die Trab- und Rennvereine berücksichtigt werden, sondern auch die Suchtvorbeugung (siehe hierzu Vorlage 12/3221).

III. Gesamtabstimmung

Der Sportausschuß hat den Entwurf des 22. Landessportplans in der Fassung der beschlossenen Änderungen sowie Artikel 1, §§ 20 und 28 des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2000 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit im Haushaltsjahr 2000 mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

Dr. Hans Kraft
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 15
im Sportausschuß
zum Haushaltsgesetz 2000

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 12/3231

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	Kapitel 15 810: Förderung des Sports Titelgruppe 60: Zuwendungen und Sachausgaben zur Förde- rung des Sports Titel 539 60: Zur Durchführung des Landessportfestes der Schule <u>Erhöhung des Baransatzes</u> von 1.296.000 DM um 245.000 DM auf 1.541.000 DM	angenommen: SPD ja CDU Enthaltung Grüne ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	Kapitel 15 810 Titel 684 60324-2 (10.993.000 DM) davon: <u>Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland; Förderung des allgemeinen Hochschulsports</u> Anhebung der Haushaltsmittel Erläuterungen Ziffer 2: von: 648.000 DM um: 772.000 DM auf: 1.420.000 DM (Ansatz 1999 - 1.160.000 DM) Begründung: Die 44 prozentige Senkung der finanziellen Mittel für den Hochschulsport in Nordrhein-Westfalen sind fachlich nicht zu begründen. Selbst das Ministerium weist darauf hin, daß diese Streichung aus rein fiskalischen Gesichtspunkten vollzogen werden soll. Außerdem bedeutet dieser Schritt eine Verletzung des sogenannten "Qualitätspaktes". Die Landesregierung hat den Hochschulen zugesagt, neben den Stellenstreichungen keine weiteren finanzielle Eingriffe vorzunehmen.	abgelehnt: SPD nein CDU ja Grüne nein

Anlage zu Vorlage 12/3231

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis						
3	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	Kapitel 15 810: Förderung des Sports Titelgruppe 60: Zuwendungen und Sachausgaben zur För- derung des Sports Titel 684 60: Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland <u>Erhöhung des Baransatzes</u> <table><tr><td>von</td><td>10.993.000 DM</td></tr><tr><td>um</td><td>512.000 DM</td></tr><tr><td>auf</td><td>11.505.000 DM</td></tr></table> Änderung der Erläuterung Nr. 2 zu Titel 684 60, Förderung des Allgemeinen Hochschulsports (P): Der Betrag wird von 648.000 DM um 512.000 DM auf 1.160.000 DM erhöht.	von	10.993.000 DM	um	512.000 DM	auf	11.505.000 DM	angenommen: SPD ja CDU Enthaltung Grüne ja
von	10.993.000 DM								
um	512.000 DM								
auf	11.505.000 DM								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	Kapitel 15 810 Titel 685 60324 <u>Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland, insbesondere zur Förderung der Übungsarbeit in Sportvereinen</u> Anhebung der Haushaltsmittel von: 23.000.000 DM um: 2.000.000 DM auf: 25.000.000 DM Begründung: Wir haben in Nordrhein-Westfalen eine Zunahme der Sporttreibenden und der Sportvereine und damit eine steigende Stundenzahl der Übungsleiter. Zusätzlich werden die Übungsleiter und die Vereine durch die Neuregelung des 630-Mark-Gesetzes und der Scheinselbständigkeit belastet.	abgelehnt: SPD nein CDU ja Grüne nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	CDU	Kapitel 20 020 Titel 685 10 <u>Anteile der Rennvereine an der Totalisatorsteuer</u> Anhebung der Haushaltsmittel von: 51.150.000 DM um: 1.650.000 DM auf: 52.800.000 DM Begründung: Erstmals wurde im Haushaltsjahr 1999 der Rückfluß an die Vereine der Rennwettsteuer von 96 % auf 93 % gesenkt. Um die Zukunftssicherheit der Trab- und Rennvereine in Nordrhein-Westfalen zu sichern, soll im nächsten Haushaltsjahr der Rückfluß wieder auf 96 % erhöht werden. Dieses ist dringend notwendig, da die Trab- und Rennvereine durch das neue Sportwettengesetz (Oddset-Wetten) zusätzlich belastet werden.	abgelehnt: SPD nein CDU ja Grüne nein

Finanzministerium

des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts-
und Finanzausschuß des Landtags

Anlage zu den Vorlagen 12/3226
12/3227
12/3228
12/3229
12/3230
12/3231
12/3232

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2000

- Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport -

Anlage: Änderungen bei den Haushaltsansätzen

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport
 Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 030	Arbeitsmarktprogramme und -maßnahmen (einschließlich EU-Förderungen)			
	Titelgruppe 65 Förderung von Maßnahmen zur Wiedereingliederung von Frauen (Wiedereingliederungsprogramm) in das Erwerbsleben und modelthafter arbeitsmarktpolitischer Projekte			
653 65 253	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	4.100.000	-	4.100.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 1.400.000 DM es treten hinzu: 600.000 DM neu: 2.000.000 DM			
	Titelgruppe 73 Modellvorhaben Soziale Wirtschaftsbetriebe und sonstige Modellvorhaben			
684 73 253	Zuschüsse an freie Träger	10.000.000	1.000.000	11.000.000
	<u>Änderung der Erläuterungen:</u> Die Erläuterungen zu Titelgruppe 73 werden wie folgt gefasst: " . . . " . . . " . . . Veranschlagt 2000 9,679 1,321 11,000 " . . . Zusammen 76,521 17,241 98,762 "			

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport

Anlage : Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 031	EU-Arbeitsmarktprogramme (nach Reform der EU-Strukturfonds) Titelgruppe 62 Zuweisungen und Zuschüsse aus dem Europäischen Sozialfonds im Rahmen des Gemeinschaftsprogramms mit der EU zugunsten von Regionen, die von der rückläufigen industriellen Entwicklung schwer betroffen sind und für soziale Begleitmaßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raumes (Ziel 2 neu) - EU-Anteil - Titelgruppe 72 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen des Operationellen Programms mit der EU zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit (Ziel 3 neu) - EU-Anteil - Titelgruppe 74 Zuweisungen und Zuschüsse im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL - EU-Anteil - <u>Änderung der Erläuterungen:</u> Der erste Absatz der zu den Titelgruppen 62, 72 und 74 inhaltsgleich verfassten Erläuterungen wird um den folgenden Spiegelstrich ergänzt: " - Maßnahmen, die Personen, die von gesellschaftlichem Ausschluss bedroht sind, den Zugang zum Beschäftigungssystem eröffnen. "			

Einzelplan 15:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport

Anlage :

- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 040	Angelegenheiten der Stadtentwicklung und der Freizeit			
821 10 871	Grundstücksfonds für den Erwerb und die Nutzbarmachung von Brachflächen	59.635.000	5.000.000	64.635.000
15 041	Hilfen für behinderte und pflegebedürftige Menschen			
684 19 299	Zuschuss an die "Stiftung des Landes Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrtspflege"	42.500.000	7.500.000	50.000.000
	Titelgruppe 80			
	Gesellschaftliche Integration von Menschen mit Behinderungen			
684 80 235	Zuschüsse an freie Träger	10.543.000	2.642.000	13.185.000
853 80 235	Darlehen an kommunale Träger für Baumaßnahmen sozialer Einrichtungen und zum Erwerb solcher Einrichtungen in besonderen Fällen	320.000	80.000	400.000
863 80 235	Darlehen an freie gemeinnützige Träger für Baumaßnahmen sozialer Einrichtungen und zum Erwerb solcher Einrichtungen in besonderen Fällen	6.698.000	1.362.000	8.060.000
883 80 235	Zuweisungen an kommunale Träger für Baumaßnahmen und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für soziale Ein- richtungen und sonstige soziale Zwecke	320.000	80.000	400.000
893 80 235	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für Baumanahmen und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für soziale Einrichtungen und sonstige soziale Zwecke	1.152.000	288.000	1.440.000

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
(noch 15 041)	Titelgruppe 91 Soziale Dienste, Hilfen für zu Hause lebende behinderte und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige			
684 91 299	Zuschüsse an freie und private Träger für lfd. Zwecke <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 6.400.000 DM es treten hinzu: 1.000.000 DM neu: 7.400.000 DM Änderung der Erläuterungen: Die Erläuterungen zu Titel 684 91 werden wie folgt gefasst: 2. Förderung komplementäre ambulante Dienste 7.500.000 DM Zusammen 14.750.000 DM	11.750.000	3.000.000	14.750.000
653 95 299	Titelgruppe 95 Hilfen für Wohnungslose Zuweisungen an Gemeinden <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 3.000.000 DM es treten hinzu: 400.000 DM neu: 3.400.000 DM Zuschüsse an freie Träger für lfd. Zwecke	1.500.000	100.000	1.600.000
684 95 299		2.500.000	100.000	2.600.000

Einzelplan 15: Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport
Anlage : - Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
15 760	Bibliothekswesen			
	Titelgruppe 60			
	Zur Förderung des Bibliothekswesens			
653 60 157	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden (GV)	5.200.000	440.000	5.640.000
15 810	Förderung des Sports			
	Titelgruppe 60			
	Zuwendungen und Sachausgaben zur Förderung des Sports			
539 60 324	Zur Durchführung des Landessportfestes der Schulen	1.296.000	245.000	1.541.000
684 60 324	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	10.993.000	512.000	11.505.000
	Ut 2: Zuschüsse zur Förderung des Allgemeinen Hochschulsports bisher: 648.000 DM es treten hinzu: 512.000 DM neu: 1.160.000 DM			
15 820	Förderung der Museen, der Musik, der bildenden Kunst und des Schrifttums			
	Titelgruppe 80			
	Förderung literarischer Zwecke			
685 80 189	Sonstige Zuschüsse für sonstige Zwecke im Inland	955.000	50.000	1.005.000

Einzelplan 15:

Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport

Anlage :

- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
(noch 685 80)	<u>UT. 4:</u> Zur Förderung der Literaturbüros NW e.V. und des Literatur- hauses in Bonn (Personalkostenzuschüsse) bisher: 525.000 DM es treten hinzu: 50.000 DM neu: 575.000 DM Titelgruppe 90 Allgemeine Kulturförderung und internationaler Kultur- austausch Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	1.555.000	503.000	2.058.000
685 90 181				
685 98	Titelgruppe 98 Förderung der Kunst und der Kultur der Frauen Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	250.000	250.000	500.000
	<u>Abschluß Einzelplan 15:</u> Einnahmen: Ausgaben: Verpflichtungsermächtigungen:	595.291.100 2.668.233.500 660.694.100	- 23.152.000 2.000.000	595.291.100 2.691.385.500 662.694.100